

Fraktionsantrag SPD

AT/005/2025

23. Mai 2025

Betreff

Erarbeitung eines Konzepts zur Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Stadtverwaltung

1. Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur möglichen Einführung von Künstlicher Intelligenz in der Stadtverwaltung zu erarbeiten, das folgende Punkte umfasst:

1. **Bestandsaufnahme:** Analyse der aktuellen Nutzung von KI-Anwendungen innerhalb der Stadtverwaltung.
2. **Potenzialanalyse:** Identifikation von Bereichen und Prozessen, in denen der Einsatz von KI sinnvoll und effizient ist.
3. **Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen:** Prüfung der rechtlichen Grundlagen, insbesondere in Bezug auf Datenschutz und ethische Aspekte.
4. **Schulungsbedarf:** Ermittlung des Fortbildungsbedarfs für Mitarbeitende im Umgang mit KI-Technologien.
5. **Pilotprojekte:** Vorschläge für Pilotprojekte zur Erprobung von KI-Anwendungen in ausgewählten Bereichen.
6. **Evaluation:** Entwicklung von Kriterien zur Bewertung der Effizienz und Akzeptanz von KI-Anwendungen.

2. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen inkl. Deckungsantrag

Vorerst keine finanziellen Auswirkungen.

3. Begründung

Die Digitalisierung hat in Esslingen bereits bedeutende Fortschritte gemacht. Mit der Einführung des KI-gestützten Chatbots „Frag deine Stadt“ wurde ein erster Schritt unternommen, um Bürgeranfragen effizienter zu bearbeiten und die Verwaltung zu entlasten. Zudem wurde zum 1. Januar 2025 das Amt für Digitalisierung, Organisation und IT (DO-IT) gegründet, um die Digitalisierung der Stadtverwaltung weiter voranzutreiben.

Angesichts dieser Entwicklungen ist es aus unserer Sicht sinnvoll, die Potenziale von KI systematisch zu analysieren und strategisch zu nutzen. Ein strukturiertes Konzept kann dabei helfen, die Einführung von KI-Technologien zielgerichtet und verantwortungsvoll zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolas Fink
Fraktionsvorsitzender

Daniel Scharpf
Stadtrat